

## Niederschrift

über die Sitzung des Rates der Gemeinde Barum am Mittwoch, 05. Dezember 2012, 20.00 Uhr, Gasthaus Flindt, Alte Dorfstraße 1 in Barum.

---

Die Ratsmitglieder wurden mit Schreiben vom 25.11.2012 unter Bekanntgabe der nachstehenden Tagesordnung eingeladen.

---

### **Tagesordnung:**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der anwesenden Ratsmitglieder und der Beschlussfähigkeit
2. 1. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde (max. 30 Min.)
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift der Sitzung vom 23.08.2012
5. Über-/außerplanmäßige Aufwendungen der Haushaltsjahre 2009 und 2010
6. Erschließungsbeiträge für die Herstellung von Teileinrichtungen des Langobardenweges in St. Dionys, hier: Kostenspaltungsbeschluss
7. Nächste Baumaßnahme im Rahmen der Dorferneuerung Platzgestaltung im Straßenraum Am Sportplatz (Marktplatz) nebst Flächengestaltung zwischen Feuerwehrhaus und Gemeindebüro, hier: Förderantragstellung beim LGLN und Grundsatzbeschluss
8. Neufassung der Entschädigungssatzung der Gemeinde Barum
9. Neufassung der Benutzungs- und Gebührensatzung für den Kindergarten Barum
10. Trägerschaft für die Krippe in der Gemeinde Barum
11. Betriebsführungsvereinbarung für die Krippe zwischen Gemeinde und Samtgemeinde
12. Richtlinien für die Vergabe von Kindergartenplätzen für den Kindergarten Barum
13. Einrichtung einer zeitlich befristeten Kleingruppe im Kindergarten Barum für den Zeitraum von Januar 2013 bis zu den Betriebsferien des Kindergartens im Sommer 2013
14. Übergabe eines Beamers durch den Förderverein Bürgernetz Barum e. V. an die Gemeinde
15. Mitteilungen des Bürgermeisters
16. Anfragen und Anregungen
17. 2. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde (max. 30 Min.)
18. Beendigung der öffentlichen Sitzung

### **Nicht öffentlicher Teil entfällt**

### **Es waren anwesend:**

Bürgermeister	Torsten	Rödenbeck	
stv. Bürgermeister	Joachim	Päper	
Ratsmitglied	Heide	Fehling	
Ratsmitglied	Markus	Grube	
Ratsmitglied	Christoph	Harms	
Ratsmitglied	Otto-Georg	Meier	
Ratsmitglied	Hermann	Ravens	
Ratsmitglied	Volker	Roggendorf	
Ratsmitglied	Maren	Wiegel	
	Sabrina	Stache	- Protokoll -

### **Beratungsergebnisse:**

#### **1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit**

BM Rödenbeck eröffnet die Sitzung um 20.00 Uhr, begrüßt alle Anwesenden, insbesondere Frau Elsermann von der Landeszeitung, und stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit der Ratsmitglieder – die Ratsmitglieder Dörte Koch und Sven Lehmann fehlen aber entschuldigt – und damit die Beschlussfähigkeit fest.

## **2. 1. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde (max. 30 Min.)**

- keine Anfragen -

## **3. Feststellung der Tagesordnung**

BM Rödenbeck stellt die Tagesordnung in der vorliegenden Form fest.

## **4. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 23.08.2012**

Die Niederschrift der Sitzung vom 23.08.2012 – öffentlicher und nicht öffentlicher Teil – wird einstimmig genehmigt.

## **5. Über-/außerplanmäßige Aufwendungen der Haushaltsjahre 2009 und 2010**

Eine Vorlage liegt sämtlichen Ratsmitgliedern vor. BM Rödenbeck erläutert diese und ergänzt, dass über- und außerplanmäßige Aufwendungen bei der Aufbereitung der Jahresabschlüsse für 2009 und für 2010 festgestellt worden seien. Die entsprechenden Beschlüsse seien nunmehr nachzuholen.

BM Rödenbeck weist darauf hin, dass die Haushalte 2009 und 2010 vom alten Rat beschossen worden und zu verantworten seien, so dass über- und außerplanmäßige Aufwendungen der Haushaltsjahre 2009 und 2010 in dessen Verantwortungsbereich fallen.

Der Verwaltungsausschuss hat dem Rat empfohlen, die gekennzeichneten über-/außerplanmäßigen Aufwendungen zu Lasten der Haushaltsjahre 2009 und 2010 zu genehmigen und die weiteren über-/außerplanmäßigen Aufwendungen der Haushaltsjahre 2009 und 2010 zur Kenntnis zu nehmen.

**Der Rat der Gemeinde beschließt mit 7 Fürstimmen und 2 Enthaltungen, die gekennzeichneten über-/außerplanmäßigen Aufwendungen zu Lasten der Haushaltsjahre 2009 und 2010 zu genehmigen und die weiteren über-/außerplanmäßigen Aufwendungen der Haushaltsjahre 2009 und 2010 zur Kenntnis zu nehmen.**

## **6. Erschließungsbeiträge für die Herstellung von Teileinrichtungen des Langobardenweges in St. Dionys, hier: Kostenspaltungsbeschluss**

BM Rödenbeck erläutert, dass die Gemeinde Barum die Fahrbahn und die Entwässerungseinrichtung des Langobardenweges in St. Dionys im Jahr 2010/11 erstmalig hergestellt habe, Beleuchtungseinrichtungen nicht vorhanden und weitere Ausbaumaßnahmen derzeit nicht geplant seien.

Gemäß § 9 der Erschließungsbeitragssatzung der Gemeinde Barum kann der Erschließungsbeitrag für einzelne Teilmaßnahmen, wie z. B. die Freilegung der Erschließungsflächen, Herstellung der Fahrbahn und Entwässerungseinrichtung selbstständig erhoben werden (Kostenspaltung).

Die Beitragspflicht entsteht jedoch in solchen Fällen erst mit dem Ausspruch der Kostenspaltung.

Der Verwaltungsausschuss hat dem Rat empfohlen, die hergestellten Teileinrichtungen (Freilegung der Erschließungsflächen, Herstellung der Fahrbahn und Herstellung der Entwässerungseinrichtung) der Erschließungsanlage „Langobardenweg“ im Wege der Kostenspaltung abzurechnen.

Auf Nachfrage erklärt BM Rödenbeck, dass die Samtgemeinde die Erschließungsbeitragsbescheide im kommenden Jahr erlassen werde und hierfür ein Kostenspaltungsbeschluss erforderlich sei, und dass eine Klage nicht gegen die Gemeinde sondern die Samtgemeinde als Passivlegitimierte zu richten sei.

RM Harms merkt an, dass die Gemeinde den Bürgern ursprünglich entgegenkommen wollte, doch leider sei es gesetzlich anders vorgeschrieben. Auf Nachfrage von RM Fehling erklärt BM Rödenbeck, dass bei einem Klageverfahren vor dem Verwaltungsgericht ggf. ein Vergleich mit den betroffenen Anliegern geschlossen werden könne. BM Rödenbeck betont jedoch, dass er die betroffenen Anlieger nicht zu einer Klageerhebung motivieren oder aufrufen wolle, auch wenn er den von der Kommunalaufsicht juristisch zu Recht beanstandeten Ratsbeschluss weiterhin für sachlich gerechtfertigt halte.

**Der Rat beschließt mit 8 Fürstimmen und einer Enthaltung, die hergestellten Teileinrichtungen (Freilegung der Erschließungsflächen, Herstellung der Fahrbahn und Entwässerungseinrichtung) der Erschließungsanlage „Langobardenweg“ im Wege der Kostenspaltung abzurechnen.**

### **7. Nächste Baumaßnahme im Rahmen der Dorferneuerung Platzgestaltung im Straßenraum Am Sportplatz (Marktplatz) nebst Flächengestaltung zwischen Feuerwehrhaus und Gemeindebüro, hier: Förderantragstellung beim LGLN und Grundsatzbeschluss**

BM Rödenbeck erklärt, dass der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss einstimmig empfohlen habe, die Baumaßnahme durchzuführen und einen Förderantrag bis spätestens zum 15.02.2013 beim LGLN zu stellen, und dass der Verwaltungsausschuss dem Rat ebenfalls empfohlen habe, diese Baumaßnahme nach Maßgabe der vorliegenden Planungen der NLG durchzuführen und zunächst bis spätestens zum 15.02.2013 einen Förderantrag über die NLG oder den Dorferneuerungsplaner beim LGLN einzureichen.

BM Rödenbeck berichtet, dass die Samtgemeinde Bardowick im Zuge der Dorferneuerung die Sanierung des Feuerwehrhauses mit einem nicht förderfähigen Anbau einer Fahrzeughalle plane. Die Maßnahmen sollen parallel beantragt werden, was sich positiv auf das Ranking auswirke, so dass beide Maßnahmen im nächsten Jahr durchgeführt werden könnten.

**Der Rat beschließt einstimmig den Grundsatzbeschluss dahingehend, die nächste Baumaßnahme im Rahmen der Dorferneuerung „Platzgestaltung im Straßenraum Am Sportplatz (Marktplatz) nebst Flächengestaltung zwischen Feuerwehrhaus und Gemeindebüro nach der Maßgabe der vorliegenden Planungen der NLG durchzuführen und zunächst bis spätestens zum 15. Februar 2013 einen Förderantrag über die NLG oder den Dorferneuerungsplaner beim LGLN einzureichen.**

### **8. Neufassung der Entschädigungssatzung der Gemeinde Barum**

BM Rödenbeck weist darauf hin, dass die aktuelle Entschädigungssatzung zuletzt im Jahr 2002 geändert worden sei, und dass der Verwaltungsausschuss dem Rat einstimmig empfohlen habe, auf Grundlage des allen Ratsmitgliedern vorliegenden Entwurfs die Entschädigungssatzung zum 01.01.2013 zu ändern.

BM Rödenbeck geht die Änderungen von der alten zur neuen Satzung im einzelnen durch.

**Der Rat beschließt mit 8 Fürstimmen und einer Enthaltung, die Entschädigungssatzung der Gemeinde Barum nach Maßgabe des vorliegenden Entwurfes zum 01. Januar 2013 in Kraft treten zu lassen.**

### **9. Neufassung der Benutzungs- und Gebührensatzung für den Kindergarten Barum**

BM Rödenbeck erläutert den Ratsmitgliedern den aktuellen Satzungsentwurf nach den Beratungen des Jugend-, Sport- und Kindergartenausschuss und des Kindergartenbeirats und weist darauf hin, dass der Verwaltungsausschuss dem Rat einstimmig empfohlen habe, die Benutzungs- und Gebührensatzung in der vorliegenden Form zu beschließen.

BM Rödenbeck geht die Änderungen von der alten zur neuen Satzung im einzelnen durch. Auf Nachfrage erklärt BM Rödenbeck, dass bei Bedarf auch ein Frühdienst ab 07.00 Uhr eingerichtet werden könne.

**Der Rat beschließt einstimmig, die Neufassung der Benutzungs- und Gebührensatzung für den Kindergarten Barum nach Maßgabe des vorliegenden Entwurfs zum 01. Januar 2013 in Kraft treten zu lassen.**

### **10. Trägerschaft für die Krippe in der Gemeinde Barum**

BM Rödenbeck weist darauf hin, dass sich sowohl der Jugend-, Sport- und Kindergartenausschuss als auch der Verwaltungsausschuss mit diesem Tagesordnungspunkt befasst haben, dass allerdings aktuell ein Problem entstanden sei, wonach die Trägerschaft für den Kindergarten und für die Krippe womöglich bei einem Träger liegen müsse. Insoweit haben mit der Samtgemeinde und Landesschulbehörde in Kürze Abstimmungen zu erfolgen, bevor eine Beschlussfassung erfolgen könne, auch wenn wohl eine Tendenz bestehe und eine Empfehlung des Verwaltungsausschusses vorliege, die Trägerschaft nicht zu nehmen.

BM Rödenbeck empfiehlt deswegen die Vertagung dieses Tagesordnungspunktes. **Der Rat stimmt einer Vertagung einstimmig zu.**

### **11. Betriebsführungsvereinbarung für die Krippe zwischen Gemeinde und Samtgemeinde**

BM Rödenbeck erläutert, dass bei diesem TOP das Nämliche gelte wie beim TOP 10. **Der Rat stimmt einer Vertagung auch dieses Tagesordnungspunktes zu.**

## **12. Richtlinien für die Vergabe von Kindergartenplätzen für den Kindergarten Barum**

BM Rödenbeck berichtet, dass sich der Jugend-, Sport- und Kindergartenausschuss mit den sozialen Kriterien für die Vergabe von Kindergartenplätzen befasst und empfohlen habe, die Arbeitssuchenden mit den Erwerbstätigen gleichzustellen. Auf Samtgemeindeebene sei dieses jedoch anders beschlossen, weil die Erwerbstätigkeit der Arbeitsuche nach den Empfehlungen des Landes stets vorgehe. Deswegen habe der Verwaltungsausschuss dem Rat einstimmig empfohlen, die Richtlinien nach dem aktuellen Entwurf (Arbeitssuchende an dritter Stelle) zu beschließen.

RM Wiegel sieht die Nachrangigkeit von Erwerbssuchenden als problematisch an. BM Rödenbeck stimmt ihr zu und erklärt, dass man die Empfehlung des Landes allerdings wohl beachten müsse.

**Der Rat beschließt bei einer Enthaltung die Richtlinien für die Vergabe von Kindergartenplätzen für den Kindergarten Barum nach Maßgabe des vorliegenden Entwurfs zum 01. Januar 2013.**

## **13. Einrichtung einer zeitlich befristeten Kleingruppe im Kindergarten Barum für den Zeitraum von Januar 2013 bis zu den Betriebsferien des Kindergartens im Sommer 2013**

BM Rödenbeck erklärt, dass der Sachverhalt bereits im Jugend-, Sport- und Kindergartenausschuss ausführlich behandelt worden sei, dass die Kleingruppe tatsächlich wohl nur von März 2013 bis zu den Betriebsferien des Kindergartens im Sommer 2013 benötigt werde, und eine Betriebserlaubnis inzwischen vorliege. Der Verwaltungsausschuss hat dem Rat einstimmig die Einrichtung einer Kleingruppe für den Zeitraum von Januar 2013 bis zu den Betriebsferien im Sommer 2013 empfohlen.

**Der Rat beschließt einstimmig Einrichtung einer zeitlich befristeten Kleingruppe im Kindergarten Barum für den Zeitraum von Januar 2013 bis zu den Betriebsferien im Sommer 2013.**

Auf Nachfrage merkt BM Rödenbeck an, dass für Schulkinder bereits eine Ferienbetreuung seitens der Samtgemeinde angeboten werde.

## **14. Übergabe eines Beamers durch den Förderverein Bürgernetz Barum e. V. an die Gemeinde**

RM Grube erklärt, dass sich der Förderverein Bürgernetz Barum e. V. wegen Zweckerreichung aufgelöst habe, und dass vom restlichen Vereinsguthaben und aus ergänzenden Spendengeldern von Bürgern der Gemeinde ein Beamer für die Gemeinde angeschafft worden sei, den er heute offiziell der Gemeinde übergebe wolle. Der Beamer habe seine Feuertaufe beim Neubürgerempfang gehabt. Jeder Verein, die Feuerwehren und der Kindergarten können sich den Beamer bei der Gemeinde unentgeltlich ausleihen.

BM Rödenbeck spricht RM Grube seinen Dank aus.

## **15. Mitteilungen des Bürgermeisters**

BM Rödenbeck teilt zum Göttenweg mit, dass der Verwendungsnachweis bei der LGLN vorliege, und dass er mit einer Auszahlung der Fördermittel von fast € 150.000,00 noch vor Weihnachten rechne.

BM Rödenbeck weist auf die Samtgemeinderatsitzung am 11.2.2012 im Gasthaus Flindt in Barum hin und bittet seine Ratsmitglieder und die Bürgerinnen und Bürger um rege Teilnahme, zumal Barumer Themen mit dem Infrastrukturprogramm der Feuerwehren und dem Haushalt 2013 auf der Tagesordnung stehen.

BM Rödenbeck weist darauf hin, dass sich beginnend ab Januar 2013 seine Sprechzeiten ändern, und zwar wie folgt: Mittwoch – unverändert – von 17.00 bis 18.30 Uhr und Freitag – neu – von 16.30 bis 18.00 Uhr, wofür die Sprechstunde am Samstag entfallt. Sprechstunden zwischen Weihnachten und Silvester fallen aus.

## **16. Anfragen und Anregungen**

RM Meier regt an, die Straßenlampen freischneiden zu lassen bzw. die Anwohner hierzu aufzufordern.

## **17. 2. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde (max. 30. Min.)**

Auf Nachfrage eines Bürgers wegen des Pools von pädagogischen Fachkräften im Kindergarten erklärt BM Rödenbeck, dass die Gemeinde für den Kindergarten grundsätzlich nur fachlich geeignete Erzieher und Erzieherinnen nach den geltenden Einstellungsvoraussetzungen einstelle.

**18. Beendigung der öffentlichen Sitzung**

BM Rödenbeck bedankt sich bei allen Anwesenden, wünscht frohe Weihnachten, einen guten Rutsch in das neue Jahr und alles Gute für 2013 und schließt alsdann die öffentliche Sitzung um 21.15 Uhr.

Ein nicht öffentlicher Teil findet nicht statt.

(Rödenbeck)  
Vorsitzender

Stache)  
Protokoll